

Deutschkurs für Asylbewerber *Thannhauser Modell*

Lehrerhandreichung zur Lernkartei

Kurzbeschreibung

- in der Praxis erprobte Lernkartei als Arbeitshilfe im Deutschunterricht für Asylbewerber, um selbstständig und in Teamarbeit nach dem Helferprinzip erste einfache Sprachkenntnisse zu vermitteln
- ideale Ergänzung zum "Deutschkurs für Asylbewerber - Thannhauser Modell" - zum Arbeitsheft ohne Untertitel und zu den Ausgaben mit Untertiteln: Workbook (englisch), Cahier d' exercices (französisch) und kitāb at-tamārīn (arabisch)
- je 18 teilweise illustrierte Wortkarten (DIN A7) im Frage- und Antwortmodus zu allen 12 Themen des Arbeitshefts zum Training von Wortschatz, Redewendungen und einfacher Grammatik
- mit wertvollen Tipps und didaktisch-methodischen Hinweisen für ehrenamtliche Deutschlehrer und die Lehrkräfte in den Schulen zum effektiven Einsatz der Lernkartei
- Blanko-Karteikarten zur individuellen Wortschatzergänzung bei den Themen 1-11, zur Ausweitung der Kurzgrammatik (Thema 12) und zur flexiblen Anpassung an örtliche und regionale Gegebenheiten
- auch in den Schulen im Fach „Deutsch als Zweitsprache“ zur Differenzierung und in offenen Lernsituationen zum selbstständigen und nachhaltigen Lernen vielseitig einsetzbar
- ca. 200 Karteikarten im s/w Format mit Registerkarten und einem praktischen Karteikasten - Bitte auf fünf Kartenkarten beim Thema 3 vor dem Einsatz die Kreise entsprechend färben!
- Bestellung aller Materialien zum Deutschkurs für Asylbewerber - Thannhauser Modell (Arbeitshefte, Foliensatz, CD, Lernkartei) auf www.deutschkurs-asylbewerber.de und www.auer-verlag.de



Hinweise zur Nutzung der Lernkartei im Deutschkurs für Asylbewerber und im Deutschunterricht für Flüchtlingskinder

(Dieser Text ist auch auf den Karteikarten abgedruckt!)

1. Welche Vorteile bietet das Lernen mit Karteikarten allgemein?

1.1 Das Lernen wird effektiver

Einer der Hauptvorteile dieser Lerntechnik ist die systematische und regelmäßige Wiederholung der Wörter, Redewendungen und Grammatikübungen. So wird die sog. Vergessenskurve nach Ebbinghaus kompensiert. "Seine Ergebnisse besagen, dass wir bereits 20 Minuten nach dem Lernen nur noch 60 % des Gelernten abrufen können. Nach einer Stunde sind nur noch 45 % und nach einem Tag gar nur 34% des Gelernten im Gedächtnis. Sechs Tage nach dem Lernen wiederum ist das Erinnerungsvermögen bereits auf 23% geschrumpft..."(Wikipedia)

Der Lernstoff sollte deshalb immer vor Beginn des Vergessensprozesses erneut ins Gedächtnis gerufen und somit schrittweise tiefer ins Langzeitgedächtnis transportiert werden. Ein weiterer Vorteil bei der Verwendung der Lernkartei ist der sinnvolle Einsatz, weil man sich auf die Wörter und Redewendungen konzentrieren kann, die man noch nicht kann.

1.2 Die Lehrkraft wird entlastet

Der Unterricht nach dem Thannhauser Modell sollte nach dem Prinzip "Plenum und Gruppenarbeit" erfolgen, d.h. dem Frontalunterricht folgt eine Phase des selbstständigen Lernens allein oder in der Gruppe. Hierzu eignet sich die Lernkartei sehr gut, weil damit das aktuelle Thema weiter vertieft und frühere Themen regelmäßig wiederholt werden können. In dieser Zeit kann die Lehrkraft auch die folgende Unterrichtsphase vorbereiten oder sich einzelnen Sprachschülern zuwenden. Insbesondere hat sich als wertvoll erwiesen, die Unterrichtsstunde in der sog. "Komm-Phase" mit einer Wiederholung bisheriger Themen anhand der Karteikarten zu beginnen.

2. Wie kann die Lernkartei im Deutschkurs für Asylbewerber eingesetzt werden?

Die Fragen (Vorderseite) und Antworten (Rückseite) auf den Karteikarten sind eine Zusammenfassung der Inhalte der Themen 1-12. Zu jedem Thema gibt es 16 Karteikarten. Es wurden keine neuen aufgenommen. Alles ist im Arbeitsheft, Workbook, Cahier d' exercices oder im kitāb at-tamārīn grundgelegt.



2.1 Einzelarbeit

Einzelne Sprachschüler erhalten im Unterricht oder auch für zu Hause ausgewählte Karteikarten zum individuellen Lernen und Wiederholen je nach Sprachniveau. Es können mit ihnen und für sie auf den Blanko-Karteikarten auch zusätzliche individuelle Karteikarten erstellt werden. Bei der WIR - ICH - DU - WIR Methode (siehe Methodenhinweise) kommt die Lernkartei hier in der ICH-Phase zu Einsatz.

2.2 Für Partnerarbeit im Helfersystem

Sodann sind Karteikarten in der DU-Phase eine ideale Arbeitsform. Im Normalfall wird ein Sprachschüler die Frage vorlesen und der andere wird dazu antworten. Richtig gelöste Fragen werden beiseitegelegt, falsche Antworten bleiben im Stapel. Dann erfolgt ein Wechsel zwischen dem, der die Frage stellt und dem, der antwortet. Der Fragende kann ein Deutschkurs Helfer oder auch ein anderer Sprachschüler sein. Auch eine Abwechslung beim Fragen und Antworten ist empfehlenswert.

2.3 Für die Gruppenarbeit

Das Frage- und Antwortspiel kann auch in Kleingruppen durchgeführt werden, z.B. um als Differenzierungsmaßnahme Sprachschülern mit unterschiedlichem Sprachniveau gerecht zu werden. In der Anfangsphase wird empfohlen, die Karten vor dem Einsatz einmal im Plenum gemeinsam zu lesen - oder dann zum Abschluss im Plenum zu reflektieren, wie diese Arbeitsphase verlief, was leicht fiel und wo es noch Probleme gibt.



2.4 Ausweitung der Lernkartei: Zusätzliche Karteikarten erstellen

Deutschlehrer, Helfer und auch die Sprachschüler selbst können weitere Lernkarten zu einem Thema finden und erstellen. Der perforierte Bogen bietet Blanko-Karteikarten zur individuellen Wortschatzergänzung bei den Themen 1-11 (z.B. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke usw.), zur Ausweitung der Kurzgrammatik beim Thema 12 (z.B. Deklination und Konjugation) und zur flexiblen Anpassung an örtliche Gegebenheiten (z.B. Thema 6: Ärzte-Angebot in der Region). Diese Ausweitung kann sehr gut im Rahmen einer Differenzierung erfolgen: Die Gruppe Anfänger arbeitet mit den Basis-Lernkarten und die Gruppe Fortgeschrittene erarbeitet neue Karteikarten und stellt sie dann dem Plenum vor.

Wörter und Redewendungen, die noch nicht beherrscht werden, könnten auch vom Sprachschüler oder einem Helfer auf einer Wortkarte oder einem Notizzettel notiert werden und als Hausaufgabe bis zur nächsten Stunde mitgegeben werden.

3. Was sollte beim Einsatz der Lernkartei beachtet werden?

- * Bitte auf fünf Karteikarten beim Thema 3 (Fragen zu den Farben) mit einem permanenten Foliestift die Kreise auf der Vorderseite entsprechend färben
- * den Karteikasten zusammenbauen
- * das Prinzip der Ordnung nach Thema und Symbol erklären
- * den Karteikasten themenweise nach dem Fortschritt im Unterricht aufbauen, um die Ordnung und den Überblick zu erleichtern
- * beim Verzicht auf den Karteikästen genügend Gummibänder oder Folienhüllen bereithalten, um die Lernkarten geordnet ablegen zu können
- * einen Helferdienst einteilen, der die einzelnen Themenpäckchen nach der Arbeit wieder ordnet und auch abzählt
- * evtl. die Karteikarten in einer Ecke mit einem Loch versehen und mit einer Schnur oder einem Draht zusammenhalten, so dass sie nach Themen geordnet und spontan griffbereit sind.

4. Wie kann die Arbeit noch intensiviert werden?

Falls die Lernkartei einer Einzelperson zur Verfügung steht, kann der Karteikasten von der themenbezogenen Gruppierung auch zu einer Einteilung in fünf Abteilungen umgebaut werden. Zu Beginn sind alle Karten im ersten Fach. Konnte die Rückseite korrekt wiedergegeben werden, kommt die Karte ins zweite Fach, ansonsten bleibt sie im ersten Fach. So werden der Reihe nach alle Karten abgefragt, wobei richtig beantwortete Karten ein Fach weiter wandern, falsch beantwortete immer wieder - egal, aus welchem Fach - ins erste Fach zum neuen Lernen zurückkommen. Die regelmäßige Wiederholung garantiert eine dauerhafte Verankerung im Langzeitgedächtnis sowie eine Energie- und Zeitersparnis.

Auch mit spielerischen Formen nach Art eines Quiz oder eines Wettbewerbs (z.B. Wer antwortet am schnellsten? Wer hat die meisten richtigen Karten?) können die Sprachschüler zur Arbeit mit der Lernkartei und damit zur ständigen Wiederholung der Lerninhalte motiviert werden.

Auf der Website www.deutschkurs-asylbewerber.de finden Sie zu gegebener Zeit aktuelle Hinweise auf APPs und weitere Angebote des E-Learnings, in denen die Sprachschüler Inhalte der Lernkartei auf ihrem Smartphone oder einem PC selbstständig außerhalb des Unterrichts üben können.

Für weitere Ideen beim Einsatz der Lernkartei im Deutschunterricht sind wir dankbar.
Feedback über Mailadresse: karl.landherr@gmx.de

Bestellung: Die Lernkartei kann über die Website www.deutschkurs-asylbewerber.de auf www.auer-verlag.de zum Preis von 25 € bestellt werden.

*Das Autorenteam wünscht Ihnen und Ihren Sprachschülern viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit der Lernkartei für Asylbewerber.
Stand: 11_2015*

